

An die Vorsitzende des Rates  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 10.09.2021

**AN/1941/2021**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	16.09.2021

**Kosten der ungenutzten Helikopterstation auf dem Kalkberg**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 16.09.2021 zu setzen.

Die für rund 30 Millionen Euro errichtete Station für Rettungshubschrauber auf dem Kalkberg ist durch eine Ratsmehrheit u.a. von SPD, Linken und Grünen nicht in Betrieb gegangen. Das Gebäude sollte einer anderen Verwendung zugeführt werden. Nun wird öffentlich, dass der Hangar auf dem Kalkberg für mindestens zehn Jahre auch ohne Nutzung vorgehalten werden muss, da der Alternativstandort am Flughafen nicht sicher sei und die Prüfungen und Genehmigungen etc. mindestens so lange dauern würden.

Die FDP-Fraktion bittet daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welchen Kosten rechnet die Stadt Köln für das „Einmotten“ des Hangars für die kommenden zehn Jahre?
2. Als wie realistisch erachtet die Stadt Köln die grundsätzliche Inbetriebnahme der Helikopterstation am Flughafen?
3. Mit welchen Gesamtkosten der Station rechnet die Stadt Köln, aufgeschlüsselt aus Bau, Objektschutz und Instandhaltung in den kommenden zehn Jahren?
4. Mit welchen Kosten rechnet die Stadt Köln für den Bau einer neuen Helikopterstation auf dem Gelände des Flughafens Köln/Bonn?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralph Sterck  
Fraktionsvorsitzender

gez. Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer